

Aulendorf aktuell

Das amtliche Mitteilungsblatt der Stadt Aulendorf

41. Jahrgang – Nr. 47 – erscheint wöchentlich

Freitag, 20. November 2020

Stadt Aulendorf

Neues vom Wochenmarkt

Sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger, Frau Ludwig vom altbekannten Frischdienst „Ludwig“ geht nun nach 46 Jahren auf dem Aulendorfer Wochenmarkt in den „Ruhestand“. Sie wird sich weiterhin bei ihrem Sohn im hauseigenen Betrieb einbringen.

Wir bedauern, dass Frau Ludwig nicht noch länger auf unserem Wochenmarkt bleiben konnte, wünschen ihr aber weiterhin viel Gesundheit und alles Gute für die Zukunft.



Als Nachfolger begrüßen wir den neuen Käsewagen von Herrn Oli Leyh. Herr Leyh kommt ursprünglich aus Bad Wurzach und hatte früher als Käser in der Käserei „Vogler“ in Gosgoldshofen gearbeitet, bis er sich dafür entschied selbst auf Wochenmärkten seine Waren anzubieten. Er ist ab sofort bei uns im oberen Marktbereich zu finden.

Am kommenden Donnerstag, den **26.11.2020** bietet Herr Mohr mit seinem „Berger Schleifwägele“ wieder seine Dienste als Scheren- und Messerschleifer an.

Ihr Marktteam



Denk global – kauf lokal

Impressum: „aulendorf aktuell“

Herausgeber: Stadtverwaltung Aulendorf, Hauptstraße 35, Schloss, Fax: 07525/934-103, Internet: www.aulendorf.de
Verantwortlich im Sinne des Presserechts: BM Burth, Rathaus, Schloss, Tel. 07525/934-100, **Abonnement:** € 19,50 (jährlich),
Auflage: 1.850 Exemplare, **Anzeigenpreise:** 1-sp./45 mm, s/w = € 0,50 / farbig = € 0,70 **Kündigung:** jeweils zum Rechnungsjahr: 1. April
Verantwortlich für den Anzeigenteil: Druckerei Marquart GmbH, Saulgauer Straße 3, 88326 Aulendorf, Tel. 07525/522
Anzeigenannahme, Abonnenten Druck u. Verlag: Druckerei Marquart GmbH, Fax 07525/547, aulendorf-aktuell@druckerei-marquart.de

Redaktions- & Anzeigenschluss

Montag, 23. November 2020, 11.00 Uhr

Redaktionelle Beiträge an aulendorf-aktuell@aulendorf.de, Telefon 07525/934-107

Anzeigen bitte direkt an die Druckerei! aulendorf-aktuell@druckerei-marquart.de

Redaktionelle Textbeiträge bitte in Textformat (z.B. word) senden und Bilder als separaten Anhang (z.B. jpg-Datei) anhängen. Bitte beachten Sie, dass zu spät eingehende Beiträge nicht mehr berücksichtigt werden können.

Öffentliche Sitzungen

Mittwoch, 25. November 2020

VA, Ratssaal

Montag, 30. November 2020

GR, Stadthalle

Mittwoch, 9. Dezember 2020

AUT, Ratssaal

Apothekennotdienst an den Wochenenden/Feiertagen

Samstag, 21. November 2020

(Sa. 08.30 Uhr bis So. 08.30 Uhr)

Stadt Apotheke, Bad Buchau, Marktplatz 23, Tel. 07582/91184

Sonntag, 22. November 2020

(So. 08.30 Uhr bis Mo. 08.30 Uhr)

Apotheke im Spital, Ravensburg, Bachstr. 51, Tel. 0751/3621584

Alle Apotheken-Notdienste in Ihrer Nähe erfahren Sie unter Tel. 0800/0022833 oder unter www.lak-bw.notdienst-portal.de

Alarmierung bei Notfällen

Polizei Aulendorf/Altshausen	07584/92170
nach 20.00 Uhr	0751/8036666
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	116117
Notruf (Überfall, Verkehrsunfall)	110
Krankentransport, Erste Hilfe,	
Feuer, Rettungsdienst	112
Wasserversorgung Stadt während	
und außerhalb der Dienststunden	911185
Wasserversorgung für Blönried,	
Tannhausen und Zollenreute	
während der Dienststunden	07524/400240
nach Dienstschluss: Bereitsch.	0171/4209386
Deutsche Telekom	0800/3301000
EnBW/Strom	0800/3629477
Thüga Energienetze GmbH	0800/7750001
Todesfälle	934105
nach Dienstschluss:	8437

WOCHENMARKT
Jeden Donnerstag in Aulendorf

Öffentliche Bekanntmachung

Vorhabenbezogener Bebauungsplan „PV-Freiflächenanlage Gewann Buchhölzle“ sowie Änderung des Flächennutzungsplanes für diesen Bereich

Bekanntmachung zur frühzeitigen Unterrichtung der Öffentlichkeit.

Im Rahmen des Aufstellungsverfahrens zu dem vorhabenbezogenen Bebauungsplan „PV-Freiflächenanlage Gewann Buchhölzle“ und der Änderung des Flächennutzungsplanes für diesen Bereich wird die Öffentlichkeit (Bürger) gem. § 3 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) frühzeitig beteiligt. Der räumliche Geltungsbereich ist im abgebildeten Lageplan dargestellt.

Im Rathaus der Stadt Aulendorf (Hauptstraße 35, 88326 Aulendorf), Ebene 8 wird der Öffentlichkeit in der Zeit **vom 23.11.2020 bis 15.12.2020** während der allgemeinen Öffnungszeiten Gelegenheit gegeben, sich über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planungen, sich wesentlich unterscheidende Lösungen, die für die Neugestaltung oder Entwicklung des Gebiets in Betracht kommen und die voraussichtlichen Auswirkungen der Planungen zu unterrichten (Hinweis: Die allgemeinen Öffnungszeiten sind in der Regel von Montag bis Freitag von 8.00 bis 12.00 Uhr sowie Donnerstag 14.00 bis 18.00 Uhr. Beachten Sie bitte, dass das Rathaus

Ist Ihre Hausnummer gut erkennbar?

Im Notfall kann das entscheidend für rasche HILFE durch den ARZT oder den RETTUNGSDIENST sein!

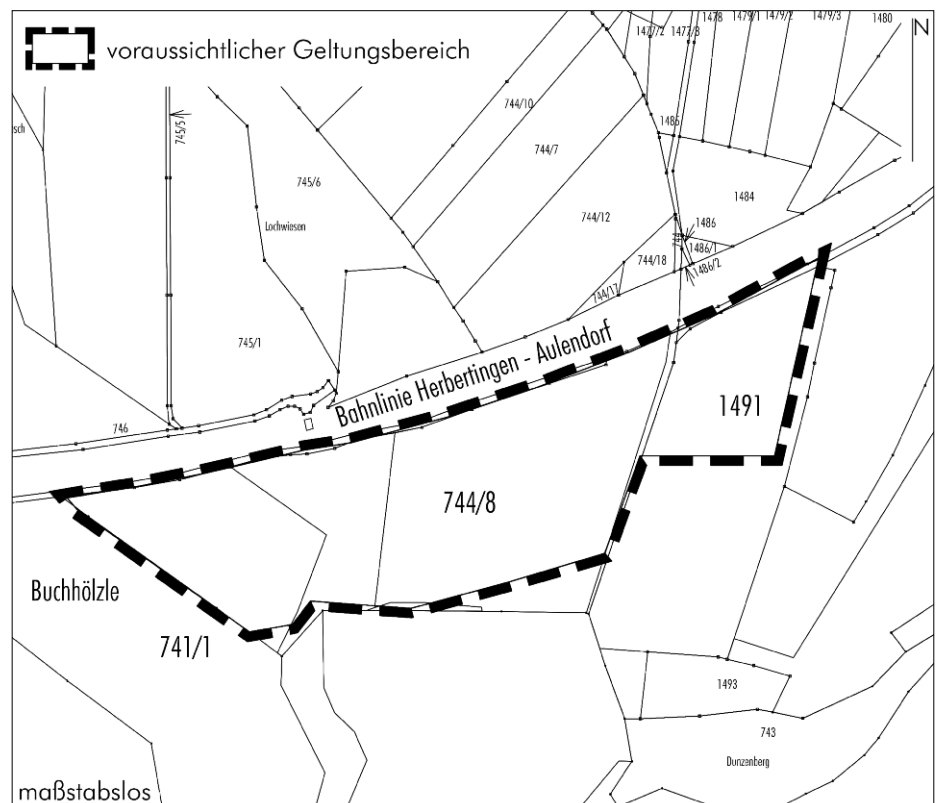
während gesetzlicher Feiertage geschlossen ist.). Es besteht Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung.

Aufgrund der aktuellen Covid-19-Pandemie ist der Besucherverkehr bei der Stadtverwaltung Aulendorf derzeit eingeschränkt. Der Dienstbetrieb der Stadtverwaltung bleibt jedoch aufrechterhalten, sodass die Einsichtnahme in die ausgelegten Planunterlagen nach vorheriger terminlicher Absprache mit dem Bauamt unter der Telefonnummer 07525 934-146 oder 07525 934-149 oder per Email info@aulendorf.de möglich ist.

Hinweis: Weitere Informationen können von den Bürgern durch das Beiwohnen an den öffentlichen Gemeinderats-Sitzungen eingeholt werden. Im Rahmen der noch durchzuführenden öffentlichen Auslegung gem. § 3 Abs. 2 BauGB können Stellungnahmen innerhalb der vorgeschriebenen Fristen abgegeben werden. Hierzu erfolgt jeweils noch eine gesonderte ortsübliche öffentliche Bekanntmachung.

Aulendorf, den 20.11.2020

Matthias Burth, Bürgermeister



Stadt informiert

Sitzung des Verwaltungsausschusses

am **Mittwoch, 25.11.2020, 18:00 Uhr**
im Ratssaal

Tagesordnung

- 1 Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit, Tagesordnung, Protokoll
- 2 Jahresabschluss 2019 – Eigenbetrieb Aulendorf Tourismus
- 3 Verschiedenes
- 4 Anfragen

Spendenübergabe für Solisatt-Laden und Familientreff

Über eine Spende von jeweils 85,70 Euro freuten sich Frau Spill, Leiterin des Familientreffs im Hofgarten-Treff sowie Frau Reck



Wichtige Info zu veralteten Office-Formaten per Mail

Um noch mehr Sicherheit im Mailverkehr der Stadt Aulendorf zu erzielen, werden zukünftig Mailanhänge mit gefährlichen oder gefährdeten Dateiformaten geblockt. Das heißt, die Mail wird bei uns nicht angenommen und der Versender erhält von seinem Provider über die Ablehnung eine entsprechende Warnmeldung. Unter die blockierten Anhänge fallen auch veraltete Office-Formate.

Diese erkennen Sie an der Endung ohne das „x“, also „.doc“ wird transportiert, **Endungen wie z.B. „.doc“ werden blockiert!**

Bitte achten Sie zukünftig darauf, ansonsten werden Ihre Mails nicht bearbeitet.

und ihre ehrenamtlichen Mitarbeiter/-innen vom Kolpingladen Solisatt Aulendorf. Insgesamt wurde ein Spendenbetrag von 171,40 Euro im Rahmen des Internationalen Frauenfrühstücks am 10. Oktober gesammelt und von Cornelia Glaser, der städtischen Beauftragten für Integration und Ehrenamt nun persönlich übergeben.

Vereinsförderung 2021

Anträge bis 31.03.2021 stellen

Ab sofort können wieder Anträge zur Vereinsförderung gestellt werden. Wie auch im letzten Jahr soll so das vielfältige Engagement der Aulendorfer Vereine unterstützt werden. Gemäß neu beschlossener Richtlinien können über das Förderbudget i.H.v. 20.000 € bewegliches Vermögen/Investitionen und Uniformen/Musikinstrumente gefördert werden. Für Musikkapellen, Fanfarenzug und Schalmeyen gibt es eine Grundförderung mit einem Gesamtbudget von 7.500 €.

Jugendvereinsförderung

Auch wenn es in diesem Jahr aufgrund von Corona vielfach eine veränderte Betreuungssituation bei den Vereinen gab, bitten wir alle, die in der Jugendförderung aktiv sind, die Aufstellung der Jugendbetreuungsstunden **bis 31.03.2021** beim Hauptamt der Stadt vorzulegen. Die Jahresaufstellung ist zu unterzeichnen. Bei Fragen können Sie sich an die Beauftragte für Integration und Ehrenamt, Frau Glaser, unter der Telefonnummer 934-113 (vormittags) oder per Mail unter cornelia.glaser@aulendorf.de, melden. Die Anträge sind bis 31.03.2021 bei Frau Glaser einzureichen.



Bürgerstiftung **Aulendorf**

Siehe deine Stadt!

Stifter haben ein großes Herz. Und einen sicheren Blick für Notwendigkeiten.

Tun Sie Gutes – werden Sie Stifter!

Volksbank Aulendorf Kto 333 623 002 BLZ 650 930 20	Raiffeisenbank Aulendorf Kto 49 261 002 BLZ 650 612 19
--	--

www.buergerstiftung-aulendorf.de

Straßenkehrung und Leeren der Straßeneinlaufschächte

in Aulendorf und in den Ortschaften ab **23.11.2020 bis voraussichtlich 05.12.2020** Die maschinelle Herbstkehrung im Stadtgebiet Aulendorf und in den Ortschaften wird ab 23.11.2020 für ca. 1 Woche durch die Kappler Umwelt-Service GmbH/Baindt-Schachen durchgeführt.

Im Anschluss daran erfolgt die Leerung der Straßeneinlaufschächte durch die Winkler Kommunaltechnik/Meßkirch ab dem 01.12. bis voraussichtlich 05.12.2020.

Diese Reinigungsarbeiten sind witterungsabhängig.

Die Bevölkerung wird gebeten, in diesen Zeiträumen keine Fahrzeuge am Straßenrand zu parken, damit die Straßen durchgehend gekehrt und alle Schächte gereinigt werden können. Gleichzeitig werden die Straßenanlieger gebeten, ihrer satzungsgemäßen Verpflichtung zum Reinigen der Gehwege nachzukommen.

Vielen Dank.

Bauamt

Bericht über die Gemeinderatssitzung vom 28.09.2020

Bekanntgaben, Mitteilungen, Bekanntgabe nichtöffentl. gefasster Beschlüsse, Protokoll

Skateanlage – Sachstand

Herr Blaser informiert über den Sachstand zum Bau der Skateanlage:

Es erfolgte trotz Absprache mit der beauftragten Baufirma noch kein Baubeginn. Laut Aussage der Firma ist dies Coronabedingt. Die bauseitigen Leistungen und die Erstellung der Fundamente sind für Ende Oktober geplant.

Die Anlage selbst soll im November gebaut werden.

Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Beschlüsse

Es gibt keine Beschlüsse aus nichtöffentlicher Sitzung bekannt zu geben.

Einwohnerfragestunde

Es gibt Anfragen.

Kindergartenneubau – Vorstellung der Entwurfsplanung

BM Burth erläutert, dass am 20.01.2020 im Gemeinderat die überarbeitete Entwurfsplanung mit einer Kostenschätzung von 5,88 Mio. € vorgestellt wurde.

In der Beratung wurden die hohen Herstellungskosten für den Bau des 5-gruppigen Kindergartens weiterhin thematisiert und kritisiert.

Am 30.03.2020 wurde im Gemeinderat die weitere Vorgehensweise intensiv und ausführlich beraten und diskutiert. Der Gemeinderat empfindet die bisherige Planung für gut. Dennoch werden die Kosten von 5,88 Mio. € immer noch für zu hoch angesehen. Aus dem Gremium kam der Auftrag an die Planer, die bisherigen Kosten realistisch zu reduzieren. Der Gemeinderat sieht den Bedarf eines Neubaus weiterhin. Eine dauerhafte Containerlösung wird gesehen und nicht gewünscht. Als zeitliche Schiene sieht der Gemeinderat den Beginn der Ausschreibungen zum Neubau im Winter/Frühjahr 2021. Dies kann zusammengefasst zu den Beratungen vom 30.03.2020 im Gemeinderat angeführt werden.

Die Kostenberechnung bei der Entwurfsplanung vom 15.09.2020 liegt nun bei 5.494.697,30 € brutto. Die erneute Überarbeitung der Entwurfsplanung bringt eine weitere Einsparung von 393.144,37 € brutto. In der Kostengruppe 400 ist die zentrale Lüftungsanlage in der Kostenberechnung vom 15.09.2020 nicht mehr enthalten.

In der Kostenschätzung vom 09.01.2020 (bei 5,88 Mio. €) war die zentrale Lüftungsanlage enthalten.

Mehrkosten für Lüftungsanlage

Vom Fachplaner wird eine zentrale Lüftungsanlage favorisiert, weil damit ein gesteuerter Luftaustausch gewährleistet werden kann.

Die Verwaltung vertritt die Meinung, dass ein regelmäßiger Luftaustausch auch über das Öffnen der Fenster erfolgen kann.

In keinem städtischen Gebäude dieser Art bis auf die Grundschulsporthalle mit Stadthalle und des im Bau befindlichen Dorfstadels gibt es zentrale Lüftungsanlagen. Auch nicht im neuen Bauteil von 2013 an der Grundschule und im neu sanierten Schulzentrum. Neben den Anschaffungskosten fallen auch Reparatur- und Wartungskosten für solche Lüftungsanlagen über die Jahre gesehen in erheblichem Umfang an. Sollte eine zentrale Lüftungsanlage für das gesamte Gebäude gewünscht werden, liegen die Mehrkosten bei brutto 151.873,00 € einschl. Nebenkosten. Falls die überarbeitete Entwurfsplanung vom 28.08.2020 mit dem Kostenrahmen vom 15.09.2020 eine Zustimmung im Gemeinderat findet, schlägt die Verwaltung vor, auf die zentrale Lüftungsanlage zu verzichten.

Zeitlicher Ablauf

Sollte der Gemeinderat der vorgelegten Entwurfsplanung zustimmen, sieht der Zeitplan

so aus, dass das Baugesuch erarbeitet und bei der Baurechtsbehörde eingereicht werden kann.

Die Bearbeitungsdauer beträgt ca. 2 Monate. Parallel würde mit der Ausführungsplanung begonnen, die dann im Ausschuss für Umwelt und Technik beraten und zur Ausschreibung freigegeben wird.

Die Vergabe der Arbeiten könnte entsprechend des zeitlichen Ablaufes in der letzten Sitzung des Gemeinderates vor der Sommerpause 2021 erfolgen.

Zur Errichtung des Kindergartens müssen bekanntlich Bäume gefällt werden. Die Fällung der Bäume erfolgt im zulässigen Zeitraum zwischen Oktober 2020 und Februar 2021.

Für das Bauvorhaben müssen rund 45 Bäume entfernt werden. Der Restbestand an Bäumen auf dem Grundstück beträgt nach der Fällung noch rund 60 Stück.

Als Ersatz-Nisthöhlen für Höhlenbrüter wurden entsprechend den Vorgaben vom Umweltkonzept Vogelnistkästen über den BUND bestellt.

Diese werden nach Erhalt zu gegebener Zeit bis spätestens den 01.03.2021 aufgehängt.

Zuschüsse

In der Gemeinderatssitzung am 04.11.2019 hat der Gemeinderat das Sanierungsgebiet „Stadtkern II“ u.a. um den Bereich des geplanten Kindergartenneubaus erweitert und einen Antrag auf Zuwendung aus der Städtebauförderung – Investitionspakt Soziale Integration im Quartier (SIQ) gestellt. Mit Bescheid vom 07.04.2020 wurde der Antrag bewilligt. Die Zuwendung wird bewilligt für die städtebauliche Erneuerungsmaßnahme „Neubau Kindergarten Schussenrieder Straße“. Gefördert werden die Kosten für die Betreuung Ü 3 Kindern. Die Antragstellung erfolgte mit der Planung und Kostenschätzung mit rund 7,5 Mio. €. Die zuwendungsfähigen Kosten wurden im Antrag mit 1.333.333 € ermittelt und betragen bei Neubauten 30 % der Gesamtbaukosten. Die Zuwendung erfolgt als Anteilsfinanzierung in Höhe von 90 % der zuwendungsfähigen Kosten. Der Zuwendungsbetrag/die Finanzhilfe des Bundes und des Landes wurde im Antrag auf 1.200.000 € festgesetzt.

Mit der Reduzierung der Gesamtbaukosten gemäß der derzeit vorliegenden Kostenberechnung vom 15.09.2020 auf rund 5,5 Mio. € reduziert sich auch der Zuwendungsbetrag. Nach Berechnung der Verwaltung beträgt der Zuwendungsbetrag bei einer angenommenen Kostenberechnung von 5,5 Mio. € rund 891.000 €.

Der Gemeinderat beschließt mit 15 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung und 2 Nein-Stimmen:

1. Auf die zentrale Lüftungsanlage wird verzichtet und somit rund 151.900,00 € brutto eingespart. Auch auf den Sonnenschutz an der Nordfassade wird verzichtet.
2. Der Entwurfsplanung vom 28.08.2020 mit der Kostenberechnung vom 15.09.2020 in Höhe von rund 5,49 Mio. € brutto wird zugestimmt.
3. Die vorgestellte Entwurfsplanung vom 28.08.2020 wird zur Genehmigungs- und Ausführungsplanung freigegeben.
4. Die Vorstellung und Beratung der Ausführungsplanung mit Freigabe zur Ausschreibung

wird in den Ausschuss für Umwelt und Technik verwiesen.

Bebauungsplan „Allewindenstraße-Hasengärtlestraße – 2. Änderung“

1. Zustimmung zum Planentwurf

2. Anhörung der Träger öffentl.

Belange und sonstiger Behörden

und Beteiligung der Öffentlichkeit

Innerhalb des Geltungsbereiches des Bebauungsplanes „Allewinden-Hasengärtlestraße“ besteht seit dem Jahr 1996 ein Edeka-Einkaufsmarkt mit zugehörigen Kundenparkplätzen.

Der Bebauungsplan wurde im Jahr 2000 in einem Teilbereich geändert, um zusätzlich die Errichtung eines Edeka-Getränkemarktes zu ermöglichen.

Das in die Jahre gekommene Gebäude des Lebensmittelmarktes soll nun saniert und umgebaut werden, die Verkaufsflächen sollen zeitgemäß neugestaltet werden. In diesem Zuge ist geplant, das Gebäude zu erweitern und die bestehende Verkaufsfläche von rd. 1.022 m² auf rd. 1.326 m² zu vergrößern, um Eingangs- und Vorbereich sowie Verkehrsflächen großzügiger zu gestalten und die Waren zeitgemäß zu präsentieren.

Die Anzahl der Kundenparkplätze und die Anzahl der Fahrradstellplätze sollen entsprechend erhöht werden. Zugeordnet zu einem erweiterten Backshop soll eine Außenterrasse mit Sitzmöglichkeiten entstehen.

Im Süden des Getränkemarktes auf dem Grundstück Flst. Nr. 1685/6 soll ein Parkplatz für die Mitarbeiter des Einkaufs- und des Getränkemarktes hergestellt werden.

Um die Erweiterung des Kundenparkplatzes nach Norden hin zu ermöglichen, soll das bestehende Lager- und Remisengebäude auf dem Grundstück Flst. Nr. 1686/1 abgebrochen werden. Als kurzfristiger Ersatz ist die Errichtung von Garagen auf dem Grundstück Flst. Nr. 1686/1 vorgesehen.

Um die planungsrechtlichen Voraussetzungen für die Verwirklichung des Erweiterungsvorhabens zu schaffen soll für den Planbereich der Bebauungsplan „Allewinden-Hasengärtlestraße – 2. Änderung“ aufgestellt werden.

Das Plangebiet wird im Bestand verkehrlich von der Hasengärtlestraße aus erschlossen. Mit der Planung wird die Zufahrt zum Kundenparkplatz des Lebensmittel- und Getränkemarktes um ca. 20 m nach Norden verlegt. Die erforderlichen Sichtfelder von 3/70 m müssen dabei auf Dauer freigehalten werden. Aufgrund des Verkehrsaufkommens auf der Allewinden- und der Hasengärtlestraße kann es zu einem Rückstau der Fahrzeuge vor der Lichtsignalanlage kommen, sodass sich an hochfrequentierten Einkaufstagen ggf. geringe Wartezeiten bei der Ausfahrt aus dem Kundenparkplatz ergeben können. Mit dem von der Stadt Aulendorf geplanten Umbau der Kreuzung Allewinden-Hasengärtlestraße zu einem Kreisverkehr wird sich der Verkehrsfluss in diesem Bereich verstetigen.

Die Zufahrt zu den geplanten Mitarbeiterstellplätzen auf dem Grundstück Flst. Nr. 1685/6 soll, um eine Störung der Anwohner an der Dekan-Hetzler-Straße gering zu halten, von der Hasengärtlestraße aus über den Kundenparkplatz erfolgen. Die Anlieferung

für den Lebensmittelmarkt erfolgt wie bisher mit Zufahrt von der Hasengärtlestraße aus. Der Vorplatz vor dem Gebäude Haus Nr. 10 wird als Anlieferzone mit Überdachung und Lärmschutzeinrichtungen umgebaut.

Die im rechtskräftigen Bebauungsplan „Allewinden-Hasengärtlestraße“ festgesetzte Verkehrsfläche nördlich des bestehenden Kundenparkplatzes wurde nicht umgesetzt. Die Erschließung des Grundstücks Flst. Nr. 1685/1 erfolgt im Bestand über den privaten Hugo-Halt-Weg Flst. Nr. 1685.

Um die Erweiterung des Kundenparkplatzes zu ermöglichen, ist vorgesehen, das Grundstück Flst. Nr. 1685/1 zukünftig über ein im Bebauungsplan festgesetztes und grundbuchrechtlich gesichertes Geh- und Fahrrecht über die Fahrgasse des Kundenparkplatzes zu erschließen.

Die Erschließung der Grundstücke Flst. Nr. 1686, 1686/1, 1685/2 und 1685/4 erfolgt wie bisher von der Hasengärtlestraße aus. Im Einmündungsbereich in die Allewindenstraße wird aus Gründen der Verkehrssicherheit ein Bereich ohne Ein- und Ausfahrt festgesetzt.

Zur Eingrünung des Gebietes werden Pflanzgebote für Laubbäume Bäume entlang der Allewinden- und Hasengärtlestraße festgesetzt. Für die Begrünung des Kunden- und Mitarbeiterparkplatzes im Sondergebiet Lebensmittelmarkt werden zusätzlich Pflanzgebote für insgesamt 7 heimische Laubbäume aufgenommen. Zur Verbesserung der Grünausstattung und zur Eingrünung des Marktgebäudes werden Pflanzgebote für Strauchgruppen entlang der Dekan-Hetzler-Straße festgesetzt, ebenso zur Eingrünung und Abschirmung des Kundenparkplatzes nach Norden zum geplanten Mischgebiet hin.

Zur Verbesserung der Grünausstattung und der kleinklimatischen Verhältnisse im Bereich der befestigten Flächen, wird festgesetzt, dass die nicht überbauten und nicht befestigten Grundstücksflächen mit offenem oder bewachsenem Boden als Grünflächen anzulegen, zu bepflanzen und als solche dauerhaft zu unterhalten sind. Flächenhafte Stein-, Kies-, Split und Schotterschüttungen sind nicht zulässig.

Zum Insektenschutz werden Festsetzungen zur Außenbeleuchtung der Gebäude und der Freiflächen sowie zur zulässigen Lichtreflexion bei Photovoltaikanlagen getroffen.

Zum Boden- und Gewässerschutz werden Festsetzungen zu Bodenversiegelung und Bodenbefestigung aufgenommen. Um den Niederschlagswasserabfluss zu verringern, dürfen Stellplätze auf privaten Grundstücken nur mit wasserdurchlässigen Oberflächen ausgeführt werden.

Für den Lebensmittel- und Getränkemarkt im Bereich des Sondergebietes und für zulässige gewerbliche Nutzungen im Bereich des Mischgebietes sind Werbeanlagen aus betrieblichen Gründen erforderlich. Um ein störendes Übermaß an Werbeanlagen zu vermeiden, werden örtliche Bauvorschriften zur Lage, Größe und Beleuchtung der Werbeanlagen getroffen.

Werbeanlagen sind zulässig, an den Gebäuden parallel zur Fassade sowie freistehend. Die Höhe wird dabei durch eine planungsrechtliche Festsetzung beschränkt. Die An-

sichtsfläche der einzelnen Werbeanlage darf 4 m² nicht überschreiten. Im Sondergebiet Lebensmittelmarkt ist am Marktgebäude zusätzlich eine Werbeanlage mit max. 8 m² Ansichtsfläche zugelassen.

Nicht zugelassen sind Werbeanlagen auf den Dächern der Gebäude.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig:

1. Der Gemeinderat empfiehlt der Bauherrschaft, auf dem Dach eine PV-Anlage für die Eigenstromnutzung zu installieren und eine E-Ladesäule zu installieren.

2. Der Gemeinderat billigt den Entwurf des Bebauungsplanes vom 15.09.2020 und der örtlichen Bauvorschriften hierzu vom 15.09.2020

3. Der Gemeinderat beschließt den Entwurf des Bebauungsplanes und der örtlichen Bauvorschriften hierzu, jeweils mit Begründung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen und gemäß § 4 Abs. 2 BauGB die Stellungnahmen der Behörden und Träger öffentlicher Belange einzuholen.

4. Die Verwaltung wird beauftragt, die Offenlage öffentlich bekannt zu machen.

Feststellung der Jahresrechnung 2019

Bereits in der ursprünglichen Haushaltsplanung war für 2019 eine hohe Rücklagenzuführung von rd. 2,4 Mio. € vorgesehen. Diese wurde mit 1. Nachtrag zunächst auf rd. 1,8 Mio. € reduziert. Die geplante Sondertilgung von rd. 1,96 Mio. € konnte entsprechend umgesetzt werden.

Im Ergebnis schließt das Jahr 2019 erfreulicher Weise deutlich besser ab und es ist sogar eine nochmals höhere Rücklagenzuführung von insgesamt rd. 8,6 Mio. € möglich, was einer deutlichen Ergebnisverbesserung auf den nicht vorhersehbaren, positiven Verlauf bei den Gewerbesteuererträgen auf der Einnahmenseite. Auf der Ausgabenseite gab es viele größere Einsparungen im Verwaltungshaushalt.

Hinzu kommt, dass durch die Umstellung des Rechnungswesens auf die Doppik im Vermögenshaushalt keine Haushaltsreste gebildet werden konnten. Diese wurden im Rahmen des Jahresabschlusses aufgelöst und dadurch ergaben sich sehr hohe Verbesserungen.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig:

1. Der Gemeinderat stellt die Jahresrechnung für das Rechnungsjahr 2019 wie folgt fest:

	Verwaltungshaushalt	Vermögenshaushalt	Gesamthaushalt
1. Soll-Einnahmen	31.969.606,20	11.273.368,46	43.242.974,66
2. Neue Haushalts-Einnahmereste	0,00	0,00	0,00
3. Zwischensumme	31.969.606,20	11.273.368,46	43.242.974,66
4. Ab: Haushaltseinnahmereste vom Vorjahr	0,00	443.000,00	443.000,00
5. Bereinigte Soll-Einnahmen	31.969.606,20	10.830.368,46	42.799.974,66
6. Soll-Ausgaben	31.969.606,20	13.736.697,05	45.706.303,25
7. Neue Haushalts-Ausgabereste	0,00	0,00	0,00
8. Zwischensumme	31.969.606,20	13.736.697,05	45.706.303,25
9. Ab: Haushaltsausgabereste vom Vorjahr	0,00	2.906.328,59	2.906.328,59
10. Bereinigte Soll-Ausgaben	31.969.606,20	10.830.368,46	42.799.974,66
11. Differenz 10 ./ 5 (Fehlbetrag)	0,00	0,00	0,00

2. Der Gemeinderat erteilt die Zustimmung zur Leistung von überplanmäßigen Ausgaben bei der Haushaltsstelle 1.0200.675010

„Hauptverwaltung, Erstattung an EB Tourismus“ von 23.021,36 €.

3. Der Gemeinderat erteilt die Zustimmung zur Leistung von überplanmäßigen Ausgaben bei der Haushaltsstelle 1.5620.514000 „Stadion, Sportplätze, Unterhaltung Außenanlagen“ von 22.748,19 €.

4. Der Gemeinderat erteilt die Zustimmung zur Leistung von überplanmäßigen Ausgaben bei der Haushaltsstelle 1.6300.510000 „Gemeindestraßen, Unterhaltung Straßen Brücken“ von 84.342,53 €.

5. Der Gemeinderat erteilt die Zustimmung zur Leistung von überplanmäßigen Ausgaben bei der Haushaltsstelle 1.6750.609000 „Straßenreinigung Stadtkern“ von 61.600,27 €.

6. Der Gemeinderat erteilt die Zustimmung zur Leistung von überplanmäßigen Ausgaben bei der Haushaltsstelle 1.8815.500000 „Hauptstraße 35, Bauliche Unterhaltung“ von 14.702,63 €.

7. Der Gemeinderat erteilt die Zustimmung zur Leistung von außerplanmäßigen Ausgaben bei der Haushaltsstelle 2.4360.935000 „Einrichtungen für Ausländer, Erwerb beweglichem Vermögen“ von 47.600,00 €.

8. Der Gemeinderat erteilt die Zustimmung zur Leistung von außerplanmäßigen Ausgaben bei der Haushaltsstelle 2.6300.969082 „Gemeindestraße, Brücke BW 7, Bahnbrücke“ von 10.195,93 €.

9. Der Gemeinderat stellt den Kassenabschluss wie in der Anlage aufgeführt fest.

10. Der Gemeinderat stellt eine Rücklagenzuführung von 8.569.323,73 € (brutto) fest.

11. Die Abschlüsse der Eigenbetriebe werden gesondert behandelt.

Verzicht auf die Kindergartenbeiträge April – Juni 2020

Frau Thoma teilt mit, dass aufgrund der Corona Pandemie und der damit verbundenen Corona-Verordnung vom 16.03.2020 die Kindergarteneinrichtungen von Dienstag 17.03.2020, bis einschließlich Sonntag, 19.04.2020, (Ende der Osterferien) geschlossen bleiben mussten. Aus diesem Grund hatten die Kommunalen Landesverbände im April 2020 und Mai 2020 empfohlen die Kindergartenbeiträge vorläufig nicht zu erheben.

Dieser Empfehlung haben sich auch die kirchlichen und freien Kindergartenträger angeschlossen. Die Landesregierung hat den Kommunen u.a. zur Entlastung der Familien finanzielle Hilfen zugesagt und für die Monate April und Mai Soforthilfen überwiesen. Die-

se decken jedoch die vorläufig ausgesetzten Elternbeiträge nur zu einem Teil ab (siehe Tabelle/Übersicht als Anlage zur Vorlage).

Betreuungssituation/Abrechnung Elternbeitrag

Im April und Mai wurden nur die Kinder betreut, deren Eltern die Voraussetzungen für die Notbetreuung, ab 27.04.2020 für die erweiterte Notbetreuung erfüllten. Hierfür wurden die Beiträge von der Stadt, den freien und kirchlichen Träger für ihre Einrichtungen tag-genau berechnet. Ebenso für den reduzierten Regelbetrieb ab 25.05.2020. Auch hier wurden die Elternbeiträge tag-genau berechnet und die Monatsbeiträge Juni vorläufig ausgesetzt.

Mit der Aufnahme des Regelbetriebs unter Pandemiebedingungen zum 29.06.2020 werden die monatlichen Elternbeiträge seit Juli 2020 wieder erhoben.

Eltern-Info zu den Kindergarten-Beiträgen April – Juni 2020

Die Eltern wurden in einem Anschreiben informiert, dass die Aussetzung nur vorläufig war und dass über einen endgültigen Verzicht der Elternbeiträge der Gemeinderat nach der Sommerpause am 28.09.2020 entscheidet und die endgültigen Beitragsrechnungen für das laufende Kindergartenjahr 2019/2020 erst nach dieser Entscheidung Ende September/ Anfang Oktober erstellt/korrigiert werden.

Vorläufige Hochrechnung der Mindereinnahmen durch den Verzicht der Elternbeiträge für April, Mai, Juni 2020

Den städtischen Kindergärten Villa Wirbelwind VÖ, RG, GT u. Krippe sowie der Schatzkiste stehen für die Monate April, Mai, Juni 2020 Elternbeiträge in Höhe von 56.287,45 € zu. Unter Berücksichtigung der Einnahmen aus der Notbetreuung in Höhe von 6.241,48 € und unter Berücksichtigung der Corona Soforthilfe für April in Höhe von 8.383,70 € und Mai 7.677,32 € entstanden in den drei Monaten Mindereinnahmen in Höhe von 33.984,95 €.

Dies gilt ebenso für die kirchlichen und freien Träger. Die Mindereinnahmen wirken sich über die Betriebskostenabrechnung aus.

Im August 2020 hat die Stadt Aulendorf eine weitere Zahlung „Nachschuss Soforthilfe“ in Höhe von 33.415,68 € erhalten. Dieser Nachschuss reduziert die gesamten Mindereinnahmen in Höhe von 60.445,25 € der städtischen und freien Träger auf 27.029,57 €.

Mit der Soforthilfe Abschlagszahlung seitens des Landes können die Kommunen diese Entlastung bei ihrer Beteiligung an den Kosten kirchlicher und freier Kindergartenträger berücksichtigen.

Daraus ergäbe sich bezogen auf die Kinderzahl eine rechnerische Gleichbehandlung aller Träger, wobei sonstige Erstattungsleistungen dabei nicht berücksichtigt sind (z.B. Einnahmen durch Notbetreuung). Mit der Vereinbarung zwischen den Kommunalen Landesverbänden und dem Land Baden-Württemberg zum Kommunalen Stabilitäts- und Zukunftspakt gehen das Land und die Landesverbände davon aus, dass die ausstehenden Elternbeiträge nicht mehr erhoben werden und die Mindereinnahmen dadurch abgegolten sind.

Der Gemeinderat stimmt einstimmig dem Corona bedingten Verzicht der regulären Elternbeiträge für April – Juni 2020 zu.

Teilnahme an der Aktion „1.000 Bäume für 1.000 Kommunen“ des Gemeindetages

Frau Johler teilt mit, dass der Gemeindetag Baden-Württemberg im September 2019 den Startschuss für ein weiteres Klimaschutzprogramm des Gemeindetages gelegt hat. Ziel des Projektes ist es, 2019 und 2020 landesweit in tausend Städten und Gemeinden jeweils tausend neue Bäume zu pflanzen, so wurde die Aktion mit „1.000 Bäume für 1.000 Kommunen“ bezeichnet.

Aus der Pressemitteilung des Gemeindetages darf wie folgt zitiert werden:

„Da der Wald als Speicher für das schädliche Treibhausgas CO2 eine zentrale Rolle für das Klima spielt, ist es den Kommunen ein großes Anliegen, ihn zu schützen und die Baumbestände sogar noch zu erweitern. „Wald und Klimaschutz sind eng miteinander verbunden. Der Gemeindetag hat deshalb seinem Landesvorstand vorgeschlagen, eine Aktion zu starten, bei der die Städte und Gemeinden im Laufe von einem Jahr je 1.000 Bäume pflanzen. Wenn uns das in fast allen unseren Mitgliedsstädten und Gemeinden gelingt, haben wir rund eine Million neue Bäume im Land. Das entspricht ca. 330 Hektar Wald“, erklärte Gemeindetagspräsident Kehle. Da ein Hektar Wald rund 13 Tonnen CO2 speichert, würde es durch die geplante Aktion gelingen, rund 4.300 Tonnen CO2 pro Jahr zu binden – und das jährlich. Damit schaffen die Städte und Gemeinden einen weiteren spürbaren Beitrag zum Klimaschutz.“

Die Verwaltung schlägt eine Teilnahme an dem Projekt vor und zwar in der Form, dass die 1.000 Bäume an interessierte Aulendorfer Bürger zur Pflanzung in den heimischen Gärten kostenfrei abgegeben werden. Dies wurde beispielsweise in einer umliegenden Kommune so gehandhabt und wurde dort wohl sehr gut aufgenommen. Damit könnte die Stadt auch zwei Fliegen mit einer Klappe schlagen: Zum Einen wird es vermutlich nicht einfach sein, städtische Flächen zu finden, auf denen 1.000 Bäume gesetzt werden können. Zum Anderen hätte damit jeder einzelne teilnehmende Aulendorfer Bürger seinen eigenen Beitrag zum Klimaschutz getan und viele einzelne Gärten könnten profitieren und für ihre Nutzer aufgewertet werden.

Es wird vorgeschlagen, die Bäume an drei Terminen auszugeben und zwar an einem Donnerstag auf dem Wochenmarkt und an zwei Samstagnachmittagen vor dem Schloss, um auch wochentags arbeitenden Bürgern eine Möglichkeit zur Teilnahme zu geben. Drei Termine sollten zur Entzerrung gewählt werden, immerhin müssten pro Termin 333 Bäumchen ausgegeben werden. Die Bedingungen wären:

- Solange Vorrat reicht
- Kein Anspruch auf einen bestimmten Baum
- Nachweis, dass in Aulendorf gewohnt wird
- Pro Grundstück maximal 3 Bäumchen
- Einhaltung der Corona-Regelungen bei der Ausgabe

Die Verwaltung hat in Abstimmung mit SR Holzapfel zwei Angebote von Baumschulen eingeholt. Die Auswahl der Baumarten wurde ebenfalls in Absprache mit SR Holzapfel

vorgenommen. Folgende Bäume werden vorgeschlagen:

- Speierling
 - Elsbeere
 - Baumhasel
 - Feldahorn
 - Flatterulme
- als Bäume, die nicht so groß werden.

Für Eigentümer mit mehr Platz:

- Winterlinde
- Robinie
- Tulpenbaum
- Esskastanie

Es wurden Containerpflanzen in einer Größe von 50 – 120 cm angefragt.

Das günstigere Angebot liegt bei brutto 4.939,20 Euro für Bäume in der Größe 50 – 80 cm bei je 100 Stück von der Baumschule Karl Schlegel, Riedlingen. Das Alternativangebot ist deutlich teurer (Mischpreis 7,80 Euro je Bäumchen).

Die BUS-Fraktion hat im Rahmen der Haushaltsberatungen 2020 1.500 Euro für Klimakompensation beantragt, die bereitgestellt wurden. In Absprache mit der BUS-Fraktion wird vorgeschlagen, diese Mittel für das Projekt zu verwenden, so dass die Gesamtkosten hier reduziert werden könnten. Die Kosten liegen damit bei 3.439,20 Euro, die im Nachtrag neu veranschlagt werden müssten. Die Verwaltung würde noch kleine Schilder erstellen, die die Bürger bei sich zuhause zum Bäumchen aufhängen/stellen könnten, um die Aufmerksamkeit weiterer Bürger auf diese Aktion zu ziehen. Man könnte auch überlegen, ob man jährliche Fotos im Mitteilungsblatt veröffentlicht o. ä.

SR Michalski regt an, die Baumwahl zu überdenken. Die gewählten Bäume sind sehr groß für die Gärten, die in den neueren Baugebieten vorhanden sind und gerade hier besteht Bedarf. Möglicherweise sollte eine dritte Kategorie geprüft werden.

SR Waibel wurde angesprochen, ob auch Obstbäume zur Abgabe denkbar wären. Diese wären aber sicherlich die Bäume, die am schnellsten abgenommen würden, deshalb könnte man darüber nachdenken, diese erst bei einem zweiten Abgabetermin anzubieten. BM Burth schlägt nach einer weiteren Diskussion vor, dass eine dritte Kategorie Bäume kleinerer Art angeboten wird.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig:

1. Die Stadt Aulendorf nimmt an der Aktion des Gemeindetages „1.000 Bäume für 1.000 Kommunen“ teil. Es wird noch eine dritte Kategorie mit kleineren Bäumen angeboten.
2. Das Angebot der Firma Karl Schlegel Riedlingen in Höhe von 4.939,20 Euro wird beauftragt.

Verschiedenes

Glasflaschen Stadthalle

SRin K. Halder spricht an, dass an der Stadthalle wieder viel Müll, insbesondere Glasflaschen, liegen. Der Betriebshof sollte sich hier bitte regelmäßig kümmern.

Akustik Stadthalle

OV Wülfrath hält eine Verbesserung der Akustik der Stadthalle für erforderlich. Die Verwaltung wird dies nochmalig prüfen.

Anfragen gem. § 4 Geschäftsordnung

Es werden keine Anfragen gestellt.

Standesamt

In die Ewigkeit abgerufen wurde:
Maria Magdalena Lerner, Aulendorf

Wir gratulieren
herzlich



Herrn Paul Bantle
zum 90. Geburtstag

zur „Eisernen Hochzeit“ dem
Ehepaar Eva & Otto Striegel
zur „Diamantenen Hochzeit“ dem
Ehepaar Else & Alexander Müller

Kirchen



Gottesdienste St. Martin

Samstag, 21. November 2020
18.00 Uhr Hl. Messe

Sonntag, 22. November 2020
9.00 Uhr Feierliches Hochamt zum Christkönigsfest – Es singt eine Schola; an der Orgel spielt Frau Rief-Siegle
11.00 Uhr Hl. Messe zum Christkönigsfest – Es singt eine Schola des Kirchenchors; an der Orgel spielt Hr. Wilfried Kirner

„Aulendorfer für Aulendorfer“ – Zur Erinnerung!

Auch dieses Jahr startet die Initiative des HGV wieder die Weihnachtsaktion für bedürftige Menschen in und um die Stadt Aulendorf. Da Corona bedingt viele Menschen durch Kurzarbeit in Notlage geraten sind, erwartet das Team dieser Hilfsaktion eine höhere Anzahl an bedürftigen Personen wie in den vergangenen Jahren.

In der Woche vom **23.11. bis 28.11.2020** dürfen in folgenden Geschäften haltbare Lebensmittel, sowie Drogerieartikel abgegeben werden: Eisel-Textil, Frischemarkt Raisch, Datensysteme Hirschmann & Kern, Sport Respect, Schuhhaus Weber-Henkel und Modehaus Scheffold.

Es werden ausschließlich Lebensmittel und Drogeriewaren gesammelt. Bitte keine Spielwaren und Kleidung abgeben! Spenden werden von bewährten MitarbeiterInnen der kath. und ev. Kirchengemeinde direkt an bedürftige Personen und Familien verteilt. Der HGV bedankt sich hiermit bereits im Voraus für die Unterstützung.

AnsprechpartnerInnen: Christiane Pickel-Pepe, Tel. 913068; Silvia Kellinger, Tel. 535; Frau Näbler Tel. 1702

Gottesdienste Thomasmgemeinde

**Sonntag, 22. November 2020 –
Ewigkeitssonntag**
9.00 Uhr und 10.00 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer Jörg Weag. Gedenken an alle Verstorbenen im Jahr 2020.

Freitag, 27. November 2020
19.00 Uhr YOU-GO Jugendgottesdienst

Die Jungschar-Orangenaktion 2020



Die Jungscharen und weitere Helfer der evang. Thomaskirchengemeinde möchten in der Adventszeit die jährliche Orangenaktion durchführen – auf Grund der aktuellen Pandemie allerdings etwas anders als sonst. Normalerweise waren die Kinder mit Leiterwagen von Haus zu Haus unterwegs, um fair gehandelte Orangen zu verkaufen. Nun wird es drei alternative Möglichkeiten des Erwerbs von Orangen geben (1 Orange kostet 1 Euro): **in der Hauptstraße vor der Bäckerei Leser am Samstag, 28.11., von 9.30 bis ca. 13 Uhr nach den Gottesdiensten am Sonntag, 29.11., 9.45 Uhr und 10.45 Uhr vor der Thomaskirche**

Bestellung per Telefon über das evang. Pfarramt, Telefon 2660, **bis Freitag, 27.11.** (bitte gewünschte Menge und Adresse angeben). Auslieferung erfolgt am Sonntagvormittag, 29.11.

Mit dem kompletten Erlös wird der Weltdienst des Evang. Jugendwerks in Württemberg unterstützt, der damit im Sudan ein Projekt für sauberes Wasser durch Brunnen und Biosand unterstützt. Die Orangenaktion findet in Aulendorf bereits zum sechsten Mal statt. Ziel der Orangenaktion ist neben der konkreten Unterstützung von Menschen in den Partnerländern, dass Kinder und Jugendliche die Lebensumstände ihrer Altersgenossen in anderen Ländern kennen- und verstehen lernen.

Gottesdienste Neuapostolische Kirche

Sonntags um 9.30 Uhr
Donnerstags um 20.00 Uhr

Die Gottesdienste in Bad Saulgau finden in unserer Kirche in der Kramerstr. 12 statt! (Parkmöglichkeit auch auf dem Friedhofs-Parkplatz). Zu allen Gottesdiensten sind Sie herzlich willkommen!

Aufgrund der Corona-Pandemie bitten wir um Voranmeldung beim Vorsteher Christian Föll, Tel. 07524-9939943.

Infos: www.nak-sued.de oder www.nak.org

Gottesdienste im Schönstatt-Zentrum

Eucharistiefiern im Schönstatt-Zentrum
Sonntag, 10.00 Uhr
Jeden 1. Freitag, 19.00 Uhr
jeweils Eucharistiefier im Haus

Beichtgelegenheit

Jeden 1. Freitag, 18.00 bis 18.45 Uhr, sowie nach der Eucharistiefier jeweils im Pater Kenterich-Zimmer im Haus. Während dem Angebot „Ich hör dir zu – Gespräch, Gebet, Seelsorge“ (siehe Flyer im Schönstatt-Zentrum) gibt es auch die Möglichkeit bei Msgr. Schmid und Pfr. Baumann zu beichten.

Eucharistische Anbetung

Gestaltete Anbetung: Dienstag 8.00 – 9.30 Uhr (während der Schulzeit)

Stille Anbetung: Mittwoch 17.00 – 22.00 Uhr
Donnerstag 19.00 – 22.00 Uhr

Freitag 10.00 Uhr bis
Sonntag 18.00 Uhr durchgehend

An jedem 18. des Monats 17.00 – 19.00 Uhr
Bündnisfeier mit Verbrennen der Krugpost
An jedem 18. des Mon. 19 Uhr in der Kapelle

Veranstaltungen

„Schau mal, hier bin ich“

Eine Aktion der Kinderstiftung Ravensburg anlässlich des Tags der Kinderrechte in Aulendorf.

Ab dem 20.11.2020 gibt es in Aulendorf viel zu entdecken, denn bei einem Spaziergang kann die ein oder andere Figur an einem Kinderzimmerfenster, in einem Geschäft oder auf dem Gehweg entdeckt werden.

Unter dem Motto „Schau mal, hier bin ich“ veranstaltet die Kinderstiftung Ravensburg vom **16. bis 22.11.2020** eine bunte Aktion in Aulendorf, um auf die Rechte von Kindern und Jugendlichen aufmerksam zu machen.

In der Grundschule, im Hofgartentreff und im Jugendtreff in Aulendorf setzen sich die Kinder und Jugendlichen passend zum Tag der Kinderrechte **am 20. November** mit dem Thema auseinander und lernen ihre eigenen Rechte kennen. Sie hören von Vorleserinnen eine Geschichte zu Kinderrechten, die die Kinderstiftung Ravensburg in Zusammenarbeit mit einer Ehrenamtlichen geschrieben hat, und machen ein Rätsel.

Im Anschluss gestalten die Kinder und Jugendlichen künstlerisch eine eigene Kinderrechte-Figur und bringen diese an Fenstern vor Ort und im eigenen Kinderzimmer an. Somit werden die Kinder selbst und ihr Umfeld für die Anwesenheit von Kindern und ihren Rechten sensibilisiert und es wird deutlich, dass Kinderrechte überall in der Gesellschaft gelten, sowohl in Schulen als auch in der Freizeit und der Familie.

„Schau mal, hier bin ich“ ist eine gemeinsame Aktion der Kinderstiftung Ravensburg, der Kinderstiftung Bodensee, der Stiftung Kinderchancen Allgäu und der Kinderstiftung Esslingen-Nürtingen und wird gefördert durch das Unternehmen auren. Die Aktion findet im Rahmen der „Mach-Dich-Stark“-Tage vom 16. bis zum 22. November statt. Die gleichnamige Initiative für Kinder im Südbereich „Mach-Dich-Stark“ setzt sich als überregionales Netzwerk gegen Kinderarmut ein und möchte Kinder in ihren Rechten stärken.

Weitere Informationen zur Aktion und die Kinderrechte-Geschichte als Vorlese-Clip unter www.kinderstiftung-ravensburg.de.

Vereine & Institutionen



Fair gehandelte Weihnachtsartikel

Ab Montag, dem 23. November bietet Ihnen der Sozialladen wieder ein reichhaltiges Angebot an Krippen und anderen Weihnachtsartikeln wie Karten, Baumanhängern, Girlanden und Ähnlichem an. Dazu haben wir auch weihnachtliche Genüsse wie Nikolausfiguren und Schokoladen sowie ein reichhaltiges Angebot an Geschenkartikeln. Alle Waren stammen selbstverständlich aus Fairem Handel.

Unsere Lieferanten stehen in ständigem direktem Kontakt mit den Produzentengruppen. Sie berichten immer wieder, wie wichtig es gerade unter den erschwerten Bedingungen der Corona-Pandemie für die Produzenten ist, im Fairen Handel einen sicheren und verlässlichen Abnehmer für ihre Erzeugnisse zu haben, der Preise zahlt, die ihnen ein Leben in Würde ermöglichen.

Tun Sie sich und anderen etwas Gutes, indem Sie fair einkaufen.

Ab sofort sind auch die Wandkalender 2021 von Brot für die Welt und Misereor erhältlich.

Am Samstag, 21.11. bleibt der Sozialladen wegen der Weihnachtsdekoration **geschlossen**.

Bügel- und Näharbeiten

Ab sofort können wieder Bügel- und Näh-aufträge angenommen werden.

Aktionsgemeinschaft für das Leben feiert ihr 35-jähriges Bestehen

Die Aktionsgemeinschaft für das Leben, ein im Kreis Ravensburg wirkender Verein, der gegen Abtreibung eintritt, hat 35-jähriges Bestehen gefeiert. In der Katharinenkirche in Wolfegg kamen – unter Coronabedingungen – am 14. November drei Dutzend der 200 Mitglieder des gemeinnützigen Vereins zu einem Dank- und Bittgottesdienst zusammen. Zelebrant war Neupriester Vitus von Wald-burg-Zeil-Hohenems (Weingarten).

Predigt, Fürbitten und Musikauswahl folgten dem Leitmotiv Lebensschutz. Eine kleine vereinseigenen Schola umrahmte die Eucharistiefeier mit ihrem Gesang; an der Orgel saß Regina Adler (Wolfegg).

In ihrer Ansprache schilderte Maria Hartel (Aulendorf) die konkrete Vereinsarbeit. In den Jahren 2017 bis 2020 habe Rat und Hilfe durch den doch kleinen Verein in 18 Fällen zum Austragen einer Konflikt-Schwangerschaft geführt. Neben materiellen Hilfen im Rahmen der Leistungsfähigkeit des Vereins und dem Gebet für die Mütter und ihre Familien wirbt der Verein auch in der Öffentlichkeit für sein Anliegen. Und man bekennt Farbe, indem man beim „Marsch für das Leben“ in Berlin und Zürich mitmacht, auch bei der „Woche für das Leben“.



Wie wollen, ja: Wie können wir wohnen im Alter?

Erstmal ist das eine Einkommensfrage: Die Rentenbäume wachsen nur bei wenigen von uns in den Himmel. Eine große Wohnung wird aber nicht billiger, nur weil die Kinder auszogen. Oder die Rente gerade noch die Hälfte des früheren Einkommens ausmacht. Da fragt man sich doch, wie groß das ganz eigene Reich für die Einzelperson noch sein muss oder sein sollte. Und wie groß darf es sein, wenn man's noch selber reinhalten will? Brauch ich das Gästezimmer und das Büro überhaupt noch? Oder reichen nicht Schlafzimmer, Wohnküche und Bad – Also nicht einmal 50 qm? Dafür aber Aufzug und Balkon?

Je überschaubarer mein Zuhause ist, desto sicherer hab ich's im Griff und kann auch im Alter noch zu Hause leben – oder?

Einen alten Baum verpflanzt man nicht!?

Richtig, das muss er schon selber tun, wenn er danach an einem „besseren Platz stehen“ will. Einfach aussitzen, bis man das nicht mehr selber entscheiden kann, das täte ein Vogel-Strauß, bis ihn sein Schicksal im Alter überrennt.

Es gibt nunmal voraussehbare Probleme, gegen die man sich nicht versichern kann, sondern die man selber rechtzeitig an- und umgehen muss!

Schauen Sie doch mal auf der Facebook-Seite beim Stadt seniorenrat Aulendorf rein, ob sich da nicht andere, die vor ähnlichen Entscheidungen stehen, ähnliche Gedanken machen!



Der Ausblick auf blühende naturnahe Flächen in der Stadt

Ein Austausch zum aktuellen Stand der Planungen für Blühwiesen im städtischen Gebiet fand heute zwischen Herrn Bürgermeister Burth, Frau Johler (Kämmerei), Herrn Gapp (Betriebshof-Grünpflege) und Frau Kästner (BUND) statt.

Ein besonderes Anliegen des Projekts ist es, sowohl der Insekten und Vogelwelt zu dienen, Bürgerinnen und Bürger zu beteiligen als auch touristisch wirksam zu sein.

Besonders schön soll der Hang um das Aulendorfer Schloss werden, dessen Hangsteigung die Bewirtschaftung bisher schwierig machte. Die Einsaat von mehrjährigen Blühpflanzen wird langfristig das Management erleichtern sowie Anreize setzen, dass mehr Menschen den Schlosshang als angenehmen Aufenthaltsort wahrnehmen können.

Kleinere Flächen befinden sich an Ein- und Ausfahrtsstraßen der Stadt, am Stadion und der ehemaligen Orangerie und werden durch jahreszeitlich wechselnde Blüten eine einladende Komponente entstehen lassen.

Begleitend zur Projekt sind Bürgerbeteiligungen und Schulungen für Alt und Jung geplant, damit jeder versteht, welche Bedeutung diesem blühenden Nahrungsangebot zukommt.

Wir freuen uns auf die Umsetzung und werden weiter berichten. *Kati Kästner (BUND)*

Überwintern die Störche im Aulendorfer Schlossnest?

Am Samstag 14.11.2020 waren zwei Störche stundenlang im Aulendorf Schlossnest. Sie pusteten fleißig ihr Gefieder und genossen die Sonne. Bisher sind die Aulendorfer Störche im Herbst ins Winterquartier nach Westafrika geflogen. Ende Februar oder Anfang März kehrten sie wieder zurück.



Der BUND-Aulendorf wird der Frage nachgehen sind es wirklich die Aulendorfer Störche, die letzte Woche im Nest waren? Oder sind es andere Störche? Vielleicht Störche vom Affenberg aus Salem. Die fliegen schon länger nicht mehr nach Süden, weil diese Art gefüttert werden. Es bleibt spannende, ob die Störche noch öfters im Schlossnest zu sehen sind?

Fotos: Bruno Sing, BUND-Aulendorf



Einladung JHV

Der Förderkreis des Gymnasiums Aulendorf lädt am **Mittwoch, dem 02.12.2020, um 18.30 Uhr** zur digitalen Jahreshauptversammlung auf der Plattform Jitsi ein. Interessierte melden sich bitte unter folgender Emailadresse: Jeannettehaerle@gmx.de

Schulen & Kindergärten



Informationsnachmittage

Die Schule am Schlosspark in Aulendorf lädt alle Viertklässler und deren Eltern, zu einem der diesjährigen Informationsnachmittage ein. Die Schulleitung präsentiert den Eltern unser Schulkonzept und für die Kinder gibt es Mitmachangebote und Präsentationen.

Die Informationsnachmittage finden unter Einhaltung der derzeit gültigen Coronaverordnung statt.

Für die Aulendorfer Viertklässler haben wir folgende Termine reserviert:

Donnerstag 26.11.20 von 16.00 – 18.00 Uhr
Montag 30.11.20 von 16.00 – 18.00 Uhr
Dienstag 01.12.20 von 16.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch 02.12.20 von 16.00 – 18.00 Uhr

Bitte melden Sie sich zu einem dieser Termine über unser Sekretariat an.

Wünschen Sie eine persönliche Beratung oder eine Schulhausführung an einem anderen Tag? Unser Schulleiter Christof Lang nimmt sich gerne Zeit für Sie.

Wir freuen uns auf Sie und Ihre Kinder.



Schule am Schlosspark Aulendorf Realschule und Werkrealschule Schussenrieder Straße 25, 88326 Aulendorf, Tel. 07525 92381-02 info@schuleamsschlosspark.de, www.schuleamsschlosspark.de

Aktion „Aulendorfer für Aulendorfer“

Wie jedes Jahr werden für die Aktion „Aulendorfer für Aulendorfer“ von der Schule am Schlosspark vom **23. – 27.11.20** wieder haltbare Lebensmittel, Drogerieartikel und Süßigkeiten gesammelt. Frau Susanne Kaltenbach mit Ihren Schülern unterstützt diese Aktion tatkräftig.

Auch in anderen Schulen und Kindergärten in Aulendorf werden die Kinder und Jugendlichen daran erinnert, dass nicht alle Menschen auf der Sonnenseite des Lebens stehen, dass aber mit Solidarität doch so manche Not gelindert werden kann.

Deshalb: helfen auch SIE mit, denn jede noch so kleine Spende ist ein wertvoller Beitrag für eine wohltätige Aktion, für die Ihnen bedürftige Menschen und Familien dankbar sind. **Bis zum 28.11.20** besteht noch die weitere Möglichkeit, die Päckchen in den mit gelben Hinweisschildern gekennzeichneten Aulendorfer Geschäften abzugeben.



St. Martin einmal anders

Nachdem dieses Jahr alle Martinsumzüge ausfallen mussten, hatten wir beschlossen St. Martin am späteren Donnerstagnachmittag im Kindergarten nur mit den Kindern zu feiern.

Mit unseren „Großen“ haben wir Tage zuvor ein eigenes Martinsspiel einstudiert das sie dann mit Freude, an diesem Nachmittag, den Kindern vorgeführt haben. Danach gab es für alle Punsch und frische Waffeln.

Als es dunkel wurde machten wir mit den selbstgebastelten Laternen einen Umzug um den Kindergarten und sangen unsere Martinslieder.

Die Kinder hatten viel Spaß und es war einmal ein anderes Erlebnis für sie.

Informationen

Maschinenring Alb-Oberschwaben e.V.

FAKT-Vorantrag für Antrag 2021

Zur Abschätzung und Sicherstellung des Finanzbedarfs ist die Stellung eines FAKT-Vorantrags für jeden Antragsteller mit einer bestehenden FAKT Verpflichtung notwendig. Mit dem FAKT-Vorantragsverfahren werden neben den bereits bestehenden FAKT-Verpflichtungen insbesondere beabsichtigte Neueinstiege, Erweiterungen, Umstiege in höherwertigen Teilmaßnahmen und/oder Erweiterung einer oder mehrerer bestehenden FAKT-Teilmaßnahmen im Antragjahr 2021 erfasst.

Die Tierwohlteilmaßnahmen mit einer einjährigen Laufzeit sind ebenfalls zwingend im FAKT-Vorantrag voranzumelden.

Es ist dringend notwendig, den FAKT-Vorantrag **bis spätestens 16.12.2020** zu stellen.

Gerne helfen wir Ihnen bei der Antragstellung. Ansprechpartner: Ulrike Reiter Tel. 07585/9307-11 oder E-Mail: u.reiter@mr-ao.de, Maschinenring Alb-Oberschwaben e.V., Hauptstraße 17, 88356 Ostrach



Freiwilligendienste:

Ein Plus für die Rente

Sich beruflich zu orientieren und dabei auch sozial zu engagieren – das ermöglichen die Freiwilligendienste. Wer sich dafür entscheidet, punktet zudem in der gesetzlichen Rentenversicherung. Denn während des Einsatzes in einem Freiwilligen Sozialen oder Ökologischen Jahr oder beim Bundesfreiwilligen

ligendienst sind die jungen Menschen automatisch pflichtversichert. Das teilt die Deutsche Rentenversicherung (DRV) Baden-Württemberg mit.

Die Arbeitgeber melden den Dienst gleich zu Beginn bei der Sozialversicherung an. Mitgeteilt werden zudem die Beschäftigungszeiten und die Arbeitsentgelte. Die Beiträge zur Renten-, Kranken-, Pflege-, Arbeitslosen- und Unfallversicherung übernimmt der Arbeitgeber in voller Höhe. So steigert ein Freiwilligendienst auch die spätere Rente. Und die dafür nötigen Beiträge müssen nicht vom sogenannten Taschengeld während des Freiwilligendienstes gezahlt werden. Weitere Informationen gibt es im Internet unter www.deutsche-rentenversicherung.de sowie in der Broschüre »Freiwilligendienst und Rente«. Die Broschüre kann unter der Telefonnummer 0721 825-23888 beziehungsweise per E-Mail an presse@drv-bw.de bestellt oder direkt im Internet heruntergeladen werden.

Landratsamt Ravensburg

Forstamt und Genoholz informieren:

Brennholzverkauf im Winterhalbjahr 2020/2021

Über das Winterhalbjahr 2020/2021 wird in den örtlichen Privat- und Kommunalwäldern wieder Holz eingeschlagen. Dabei fällt auch der wertvolle Rohstoff Brennholz an.

Genoholz verkauft im Auftrag Ihrer Mitglieder Holz aus Privat- und Körperschaftswald. Die Preise sind wie folgt:

- Buche: 65 €/fm
 - Hartlaubholz (Esche, Ahorn, Eiche,...): 58 €/fm
 - Weichlaubholz (Erle, Weide,...): 45 €/fm
 - Nadelholz (Fichte, Tanne,...): 35 €/fm
- Alle Preise sind inclusive der jeweils gültigen Mehrwertsteuer.

Sie können Holz ganz einfach per Telefon oder Mail bei Ihrer örtlichen Forstrevierleitung bestellen. Wer bei Ihnen vor Ort Ansprechperson im jeweiligen Forstrevier ist, erfahren Sie

auf der Homepage des Forstamtes.

Da die Verkaufsmengen begrenzt sind, sollten Sie mit der Bestellung nicht allzu lange warten.

Unterstützen Sie durch den Kauf von Brennholz die örtlichen Waldbesitzer – Privatpersonen, Ihre Gemeinde, den Stadtwald oder auch den Pfarrwald!

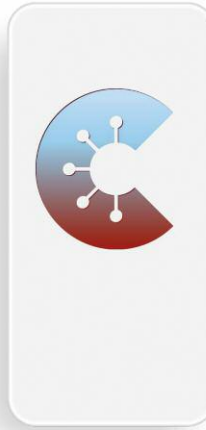
Kreisbrandmeister Oliver Surbeck für weitere fünf Jahre im Amt bestätigt

Kreisbrandmeister Oliver Surbeck wurde in der heutigen Sitzung des Kreistags einstimmig für weitere fünf Jahre im Amt bestätigt. Dem vorausgegangen war das positive Votum der Feuerwehrkommandanten im Landkreis, die sich ebenfalls einstimmig für die Wiederbestellung von Surbeck ausgesprochen hatten. Damit beginnt für den langjährigen Kreisbrandmeister nun bereits die fünfte Periode als Ehrenbeamter des Landkreises Ravensburg. „Ich freue mich sehr über die Wiederbestellung von unserem Kreisbrandmeister Oliver Surbeck und darf mich herzlich für seinen großartigen Einsatz für unseren Landkreis bedanken“, so Landrat Harald Sievers. Surbeck ist zwischenzeitlich seit 20 Jahren als Kreisbrandmeister des Landkreises Ravensburg aktiv. Er leitet die Geschi-

DIE CORONA-WARN-APP:

KENNT SIE NICHT. HILFT IHNEN TROTZDEM.

Jetzt die Corona-Warn-App herunterladen
und Corona gemeinsam bekämpfen.



cke der rund 4.500 ehren- und hauptamtlichen Einsatzkräfte im Bereich des Brand- und Katastrophenschutzes. Auf Landesebene vertritt er den Landkreis in einer Vielzahl von Arbeitskreisen. Seit 2018 ist Surbeck zudem Vorsitzender aller Kreisbrandmeister in Baden-Württemberg.

Ob Baustellentermine, Hauptversammlungen oder Einsätze, seine Dienstfahrten wird Surbeck künftig, als einer der ersten Kreisbrandmeister bundesweit, elektrisch antreten.



Landrat Sievers gratuliert dem wiederbestellten Kreisbrandmeister Surbeck. Ebenfalls im Bild: der neue Kommandowagen des Kreisbrandmeisters – das erste E-Fahrzeug dieser Art im Bereich der Feuerwehren Süddeutschlands.
Foto: Landratsamt.



Wirtshaus Schlander Hauptstr. 32, 88326 Aulendorf

Ihr Lieblings-Essen zur Abholung
Mi-So: 11.30 h-13.30 h & 17 h-19.30 h

Kürbis-Cremesuppe Geröstete Kerne Kernöl	€ 3,90
Großer Salat Ziegenfrischkäse Preiselbeeren	€ 9,90
Kürbisragout Tagliatelle Rucola-Pesto	€ 11,90
Saure Linsen Spätzle Paar Saiten	€ 11,90
Paniertes Schnitzel 'Wiener Art' Pommes	€ 11,90
Schnitzel 'Pilzner Art' Champignons Kroketten	€ 11,90
'Reibolf'-Bratwürste Maultasche Kartoffelsalat	€ 12,50
Zwiebelrostbraten 'Reibolf'-Soß Bratkartoffeln	€ 19,80
Hirsch-Edelgulasch Apfel-Rotkohl Spätzle	€ 15,90
'Martini-Gans' Brust & Keule Sauerkirsch-Sößle	
Apfel-Rotkohl Kartoffelknödel	€ 19,80
Apfelküchle Vanillesoße	€ 4,90
Wurstsalat Bergkäse Essiggurken Zwiebeln	€ 7,90

07525/921 35 20 www.schlossbrauerei-aulendorf.de



Michael Weißler Daniel Barth



LBS
Ihre Baufinanzierer!

Telefon 07524 466989-10
Michael.Weissler@LBS-SW.de
Daniel.Barth@LBS-SW.de

Auto Beck



Wir verkaufen Ford, Daihatsu und
Gebrauchtwagen (alle Marken)



*Wir sind die Profis
und für Sie da!*

Mo. – Fr. 8.00 – 18.00 Uhr,
Sa. 10.00 – 14.00 Uhr

Kornhausstraße 4
88326 Aulendorf
Telefon 075 25/84 05
Telefax 075 25/89 50
Mobil 01 71/3 14 35 48
Beck@autobeck.de

Hören begeistert!

auric
HÖRGERÄTE

Gut hören mit auric!

Kompetente unverbindliche Beratung

Kleinste Im-Ohr-Geräte

Modernste Akku-Hörgeräte

Auszug aus unserem Leistungsangebot:

- Kostenloser Hörtest
- Probetragen von aktuellen Hörgeräten
- Hörgeräte aller Hersteller
- Gehör- und Schwimmschutz

auric Hörcenter in Bad Schussenried
Bahnhofstraße 16
Telefon: (07583) 40 07 67 4
bad-schussenried@auric-hoercenter.de

www.auric-hoercenter.de/bad-schussenried



Gemeinde Ebersbach-Musbach

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt zur Verstärkung unseres Teams eine/n

Verwaltungsangestellte/n (m/w/d)

in Teilzeit im Aufgabengebiet „Bürgerbüro“ mit Tätigkeitsbereich

- Meldewesen und Passangelegenheiten
- Baugesuche
- Allgemeine Verwaltungsaufgaben

Fachkraft (m/w/d)

in Teilzeit im Bereich „Kindergartenwesen“ mit Tätigkeitsfeld

- Mitwirkung bei der Bedarfserhebung
- Begleitung der Umsetzung der Planungsergebnisse
- Koordination und Organisation

Ihr Profil:

- abgeschlossene Ausbildung und berufliche Erfahrung
- gute bis sehr gute EDV-Kenntnisse (MS-Office)
- Flexibilität, Zuverlässigkeit
- Teamfähigkeit und Belastbarkeit
- Freude am Umgang mit Bürgern/Familien/Kindern

Wir bieten Ihnen:

- Vergütung nach dem TVöD-V
- Eine abwechslungsreiche und interessante Tätigkeit
- Einbindung in ein motiviertes Team
- Zusatzversorgung des öffentlichen Dienstes
- Eine Anstellung im unbefristeten Beschäftigungsverhältnis

Für Fragen steht Ihnen Herr Bürgermeister Roland Haug unter der Telefonnummer 07584/9212-11 gerne zur Verfügung.

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung bis **spätestens 07. Dezember 2020** entweder postalisch an die Gemeindeverwaltung Ebersbach-Musbach, Kirchplatz 4 in 88371 Ebersbach-Musbach oder per E-Mail an haug@ebersbach-musbach.de



Heydt

Bauen · Entsorgen · Landwirtschaft

Unser Wertstoffhof hat für Sie geöffnet!

Wertstoffhof Hasengärtlestrasse 54:
Di - Fr: 8.30 - 11.30 und 13.30 - 16.30 Uhr,
Sa: 9.30 - 12.30 Uhr

Heydt Container u. Umweltservice GmbH
Unterrauchen · 88326 Aulendorf · 07525/9211-0
info@heydt-gmbh.de · www.heydt-gmbh.de



Wir suchen ein Einfamilienhaus zum Kauf
vollunterkellert, Garage, Renovierungsarbeiten sind kein Problem, im Raum Aulendorf

Rufen Sie uns unverzüglich an !



IMMOBILIENHAUS
für Baden-Württemberg seit 1977
www.biv.de

Hauptstraße 89
88515 Langenenslingen
Tel. 07376 960-0

24h Pflege & Betreuung - PROMEDICA PLUS
Herzlich. Kompetent. Engagiert



Beratung und Information:
Tel. 07544-98 727 30

PROMEDICA PLUS Bodensee-West
Markus Ziegler
Lichtenbergstr. 35 | 88677 Markdorf
www.promedicaplus.de/bodensee-west

Waldburg-Zeil Kliniken

Hilfskraft (m/w/d) für den Bereich Haustechnik
in Teilzeit (25%) gesucht!

Bewerbungsunterlagen an:
Parksanatorium Aulendorf
Schussenrieder Str. 5
88326 Aulendorf
Telefon: +49 (0) 7525 93-1530
Bewerbung und weitere Informationen zur Stelle unter
www.wz-kliniken.de/jobs



- Neu- und Gebrauchtfahrzeuge
- Autovermietung
- Kfz - Reparaturen aller Art
- TÜV - Abnahme im Hause
- Abschleppdienst
- Unfallinstandsetzung
- Finanzierung / Leasing

OPEL 
Autohaus FIRLEY

Alte Kiesgrube 10 · 88326 Aulendorf
Tel. 0 75 25/92 35-0 · Fax 0 75 25/92 35-10
e-mail: autohaus-firley@t-online.de
www.autohaus-firley.de

1a
autoservice

Stoßdämpfer	TÜV-Abnahme
Abgasanlagen	AU
Bremsen	Fehlerdiagnose
Kupplungen	Zubehör

**AUTOHAUS
KÖBERLE**

Saulgauer Straße 37
88326 Aulendorf
Tel. 0 75 25/87 05

AULENDORF

**4,5 Zimmer
DG-Wohnung**

ca. 90 qm mit großem Südbalkon, EBK, Keller-raum an ruhige Mieter, NR, keine HT ab Februar/März 2021 zu vermieten.

Tel. 0151 7040 7335

SINOVA SCHUSSENTAL

Psychosomatisches Zentrum Aulendorf

Die Schussental-Klinik gGmbH in Aulendorf sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt

Mitarbeiter/innen (w/m/d) auf 450 € Basis

Die Stelle ist vorerst befristet auf 6 Monate.

Ihre Aufgaben:

- Sie unterstützen uns und unsere PatientInnen und RehabilitandInnen in serviceorientierten Tätigkeiten, wie z. B. durch Hol- und Bringendienste.
- Ihr Einsatz ist von Dienstag bis Donnerstag am Vormittag für jeweils 4 Stunden.

Ihr Profil:

Sie sind zugewandt, freundlich und sicher im Auftreten und verfügen über gute Deutschkenntnisse.

Nähere Auskünfte erteilt Ihnen gerne Frau Kibele, Verwaltungsleitung, Tel.: 07525 93-2725.

Ihre Bewerbung senden Sie bitte bis **04.12.2020** an die Schussental-Klinik gGmbH, Personalabteilung, Safranmoosstraße 5, 88326 Aulendorf oder über unser Bewerberportal unter www.schussental-klinik.de.

Wir verstärken unser Team – steigen Sie bei uns ein!

Für unsere Kanzlei suchen wir zur Ergänzung des bisherigen Teams zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine erfahrene

Mitarbeiter/in Telefon- und Kundenempfang (m/w/d) (in Vollzeit)

für den Erstkontakt mit den Kunden der Kanzlei, sowie zur Unterstützung interner Abläufe.

Sie verfügen je idealerweise über einen erfolgreichen Abschluss und Berufserfahrung im Bereich Justiz, Verwaltung, Bank, Steuer, Rechtsanwaltschaft oder Immobilienwirtschaft?

Gute EDV-Kenntnisse, eine sehr gute Auffassungsgabe, Eigenverantwortlichkeit, Teamgeist und Freude am Umgang mit Menschen zeichnen Sie aus?

Wir bieten Ihnen eine Anstellung in Vollzeit zur langfristigen Zusammenarbeit bei sehr guter Bezahlung.

Sie sind derzeit fachfremd? Eine Einarbeitung in die neue Tätigkeit, Qualifizierung und Fortbildung ist für uns selbstverständlich.

In einem modern ausgestatteten Büro in zentraler Lage von Bad Saulgau mit sehr guter Erreichbarkeit erwartet Sie ein sicherer Arbeitsplatz in einem interessanten, vielseitigen Arbeitsumfeld.

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung, bevorzugt per E-Mail an folgende Adresse:

bewerbung@notare-rk.de



*Werbung schrill & auffällig
im „Aulendorf aktuell“*



Anzeigen werden nach mm-Preisen berechnet.

farbig 0,70 €
s/w 0,50 €

Höhe x mm-Preis x Spalte

Spaltenbreite:
1sp. = 45 mm/2sp. = 92 mm/
3sp. = 139 mm/4sp. = 186 mm

Druckerei Marquart GmbH
Satz · Druck · Verarbeitung
Saulgauer Straße 3 · 88326 Aulendorf
☎ 07525/522 · ✉ info@druckerei-marquart.de

SINOVA SCHUSSENTAL

Psychosomatisches Zentrum Aulendorf

Die Schussental-Klinik gGmbH in Aulendorf sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt

Mitarbeiter/innen Speisesaal (w/m/d) in Teilzeit 50 % (befristet) und 50 - 75 % (unbefristet)

Das Aufgabengebiet:

Mitarbeit im Speisesaal bei der Speisenausgabe im Schichtsystem, Vorbereitungsarbeiten, Reinigungsarbeiten.

Wir erwarten:

- umsichtige, gewissenhafte Arbeitsweise
- sehr gute Deutschkenntnisse in Sprache und Schrift
- freundliches und serviceorientiertes Auftreten
- Flexibilität im Rahmen der Einsatzplanung und die Bereitschaft, im Schichtdienst und an Wochenenden und Feiertagen zu arbeiten
- nach Möglichkeit bereits Erfahrung bei der Speisenausgabe

Nähere Auskünfte erteilt Ihnen gerne Frau Arnold, Hauswirtschaftsleitung, Tel.: 07525 93-2756.

Ihre Bewerbung senden Sie bitte an die Schussental-Klinik gGmbH, Personalabteilung, Safranmoosstraße 5, 88326 Aulendorf.



Melden Sie sich bei mir:
07581 202-175
klaus.pfaff@v-bs.de

Ihr Immo-Spezialist in der Region: Klaus Pfaff

Morgen kann kommen.
Wir machen den Weg frei.

Nutzen Sie meine langjährige Erfahrung!
Suchen Sie ein neues Eigenheim oder einen Käufer für Ihre Immobilie? Ich helfe Ihnen gerne dabei.

www.v-bs.de/immobilien

Volksbank Bad Saulgau Kompetenz Fairness Vertrauen